

Du Hure 2009

Prinz Pi

Gefühle lauwarm, kein "Ja", kein "Nein"
Relativ Zeit zu geh'n - Ich Einstein
Sie trägt ihren Trotzblick, den "Ist mir scheißegal"-Blick
Es macht in mei'm Kopf Klick - ich sage "Dann war's des"
Schulter zucken, mehr nich', bin gegang', wer nich'?
Mit jedem Schritt weg von hier, alles entfärbt sich
Bin fertig mit den Nerven, muss laufen, muss rauchen
Muss saufen, muss mich verstecken in mir
Muss mich abkapseln von außen, muss irgendwas kaufen
Muss unter Menschen schwimmen, im Nachtleben tauchen
Seh' mich von außen, Dunkle Gestalt straucheln
Schwarzer Trenchcoat, Soundtrack, weißes Rauschen
Unsichtbar hinter mir ein Umhang aus Gefülsabfäll'n
Will ihn abhäng', abstreifen, abstell'n
Der Mond projiziert ihr Gesicht in die dunkelgrauen Regenschauer
Unterlauf'nen Wolken mit den Hundeaugen

Du siehst mich an und sagst, ich müsste Lippen lesen
Der einzige, der an uns geglaubt hat, bin ich gewesen
Wir schweigen nur, denn ich weiß nich' mehr was Liebe ist
Weiß nur, dass den Elfenbeinturm jemand niederriss?

Du siehst mich an, ich wünscht, du könntest Lippen lesen
Denn meine Gedanken schrei'n dir zu, dir ein' Strick zu nehmen
Du denkst, dass man einfach immer alles kriegt im Leben
Wenn man nur bereit ist, immer einen Fick zu geben

Was für ein Abturn, was für ein abgefukter Tag
In ei'm abgefukten Monat, in ei'm abgefukten Jahr
In ei'm abgefukten Leben, abgefukte Seele
Die sich nur aueinandersetzt mit abgefukten Them'
Mit 16 glaubte ich fest, auf alles ein' Fick zu geben
Alles ma' mitzunehmen, ist alles in mei'm Blick zu seh'n
Wenn es mir scheiße geht, schreib' ich meine besten Songs
Depressive Stimmung, keine Liebe, miese Brise-Songs
Schrieb viel zuviel davon, sitze auf dem Grunde des Brunnens
Schreibe Schreie, lass' die Wunde verstummen

Du siehst mich an und sagst, ich müsste Lippen lesen
Der einzige, der an uns geglaubt hat, bin ich gewesen
Wir schweigen nur, denn ich weiß nich' mehr was Liebe ist
Weiß nur, dass den Elfenbeinturm jemand niederriss?

Du siehst mich an, ich wünscht, du könntest Lippen lesen
Denn meine Gedanken schrei'n dir zu, dir ein' Strick zu nehmen
Du denkst, dass man einfach immer alles kriegt im Leben
Wenn man nur bereit ist, immer einen Fick zu geben

Auf einmal steht sie da, das Gesicht verheult
Schminke läuft, läuft, läuft, läuft
Augen schwarz und groß, guckt von unten her
Blick fest, voll ins Schwarze, meine Augen unversehrt
Enge Leggins, tiefer Ausschnitt, riesen Auftritt
In ihren Augen "Sorry!" in lila Laufschrift
Der alte Trick: Versöhnungsfick
Verdräng' kurz das Wissen dass "Wir" unmöglich is'
Danach Stille, schlechtes Gewissen

Die Gewissheit kommt, ich erbrech' mich ins Kissen

Du siehst mich an und sagst, ich müsste Lippen lesen
Der einzige, der an uns geglaubt hat, bin ich gewesen
Wir schweigen nur, denn ich weiß nich' mehr was Liebe ist
Weiß nur, dass den Elfenbeinturm jemand niederriss?

Du siehst mich an, ich wünscht, du könntest Lippen lesen
Denn meine Gedanken schrei'n dir zu, dir ein' Strick zu nehmen
Du denkst, dass man einfach immer alles kriegt im Leben
Wenn man nur bereit ist, immer einen Fick zu geben